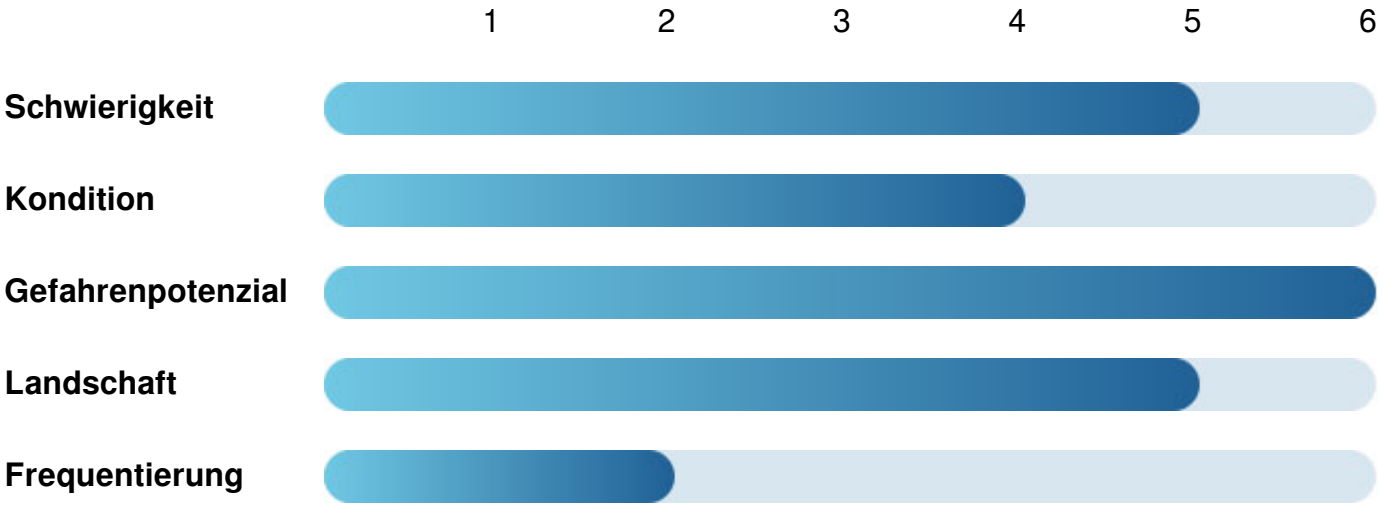
Leiterspitze (2750 m)

Skitour | Lechtaler Alpen

1350 Hm | Aufstieg 04:00 Std. | Schwierigkeit (5 von 6)

Der formschöne Doppelgipfel bietet eine anspruchsvolle, aber auch fantastische Skitour. Die stellenweise sehr steile Route erfordert also nicht nur wirklich sicheren Schnee, sondern auch einen sicheren Skibergsteiger.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: A7 Ulm-Füssen bis zum Grenztunnel nach Reutte / Tirol. Von München über Garmisch-Lermoos nach Reutte / Tirol. Dann weiter auf der Lechtal-Bundesstraße nach Häselgehr und auf einem engen Sträßchen (häufig Ketten nötig) nach Gramais. Parken kann man in der Nähe der Schule (Gemeindeamt).
Navi-Adresse: A-6650 Gramais, Gramais 5

Ausgangspunkt: Gramais (1328 m)

Route: Vom Parkplatz in Gramais an der Schule (Gemeindeamt) vorbei meist einer Langlaufloipe folgend taleinwärts. Nach Ende der Loipe im Bachbett bis zum Talschluss (Branntweinboden). Nun in Aufstiegsrichtung rechts über eine manchmal unangenehme latschenbewachsene Steilstufe empor bis sich ein herrliches Kar auftut. Durch dieses Kar, das sog. Sacktal, hinauf zum Alblitjöchl (2281 m). Jenseits geht es wenige Meter hinab, dann steigt man über weite Hänge zu der jetzt sichtbaren Rinne auf, die von der Leiterscharte herabzieht. Durch die Rinne steil empor in die Scharte (Skidepot) und nach rechts über einen unschwierigen Schnee- und Felsgrat zum Gipfel.

Anfahrt: wie Aufstieg

Charakter: Schwierige Skitour mit sehr steilen Hangpassagen; nur bei wirklich sicherer Lawinenlage durchführbar und nur für erfahrene Skibergsteiger. Die formschöne Leiterspitze ist der höchste Gipfel im Gramaiser Tal. Sie bietet einen sehr schönen, abwechslungsreichen Skianstieg. Das steinige Bachbett, durch das ein Teil des Talhatschers zu Beginn führt, sowie eine latschenbewachsene Steilstufe fordern jedoch eine hohe Schneelage. Danach folgt auf weite Strecken ideales Skigelände. Die latschenbewachsene Steilstufe und die Rinne zur Gipfelscharte fordern sowohl im Aufstieg, als auch in der Abfahrt etwas Gewandtheit. Am Gipfelgrat ganz leichte Kletterei (kaum I). Bei der Tour muss bis zu 40 Grad steiles Gelände durch besagte Rinne bewältigt werden.

Lawinengefahr: Hoch - Lawinenwarnstufe 1 (maximal 2) erforderlich.

Exposition: Ost, Nord und West

Aufstiegszeit: ca. 4 Stunden

© Tourentipp.com 2025

Tourdaten: Höhendifferenz: ca. 1350 Höhenmeter; Distanz: ca. 7,8 km

Jahreszeit: Februar bis April

Stützpunkt: keiner

Karte: Kompasskarte Blatt 24, Lechtaler Alpen, 1:50.000.

Autor: Kristian Rath

© Tourentipp.com 2025